

#### Veranstaltungsorte

**PRUNKSAAL** Josefsplatz 1, 1010 Wien  
**PAPYRUSMUSEUM** Heldenplatz/Neue Hofburg (Mitteltor), 1010 Wien  
**GLOBENMUSEUM** Palais Mollard, Herrengasse 9, 1010 Wien  
**ESPERANTOMUSEUM** Palais Mollard, Herrengasse 9, 1010 Wien  
**TIEFSPEICHER** Heldenplatz/Neue Hofburg (Mitteltor), 1010 Wien

Teilnahme pro SchülerIn: 2,00 €  
LehrerInnen und Begleitpersonen gratis

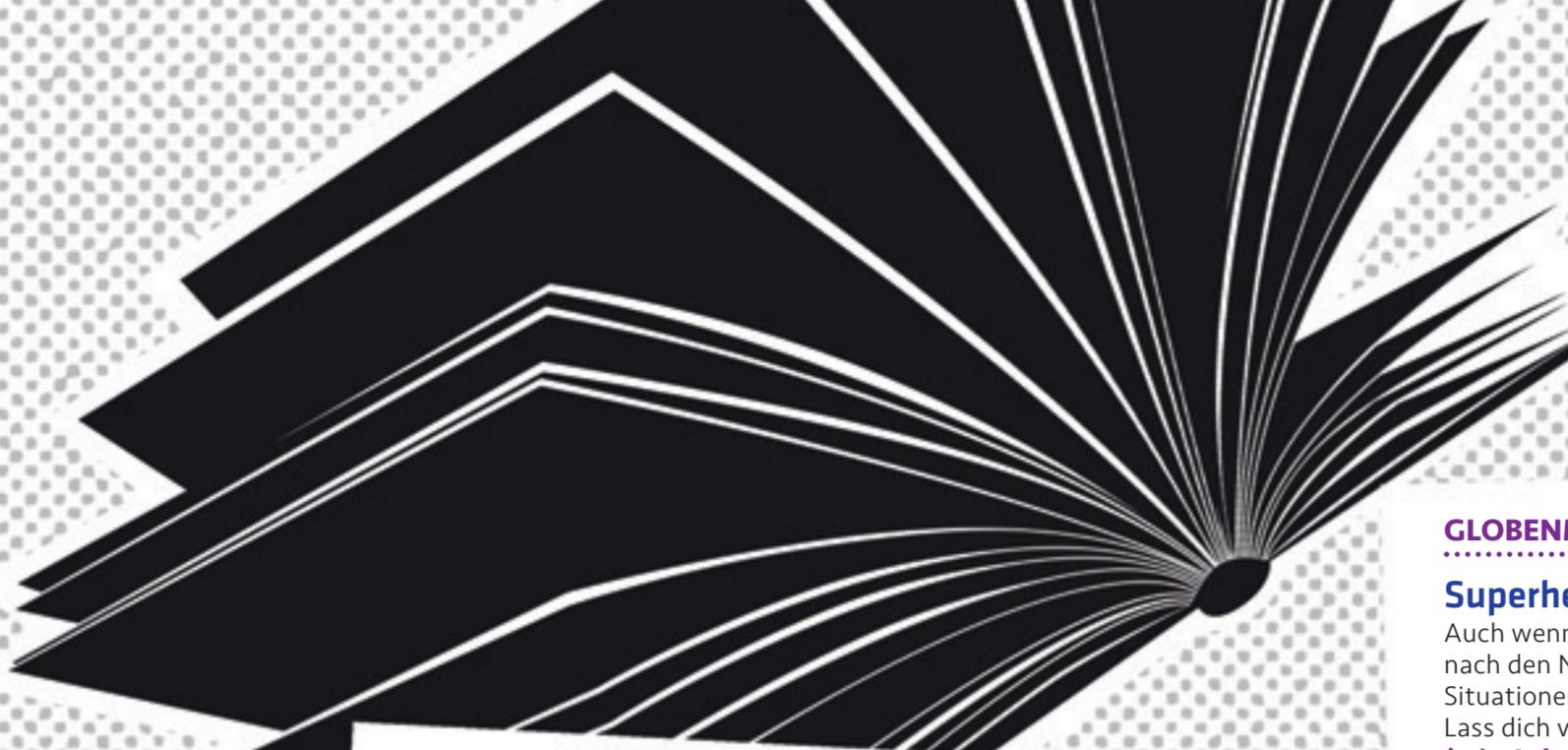
Österreichische  
Nationalbibliothek

# Wissen/Macht/Schule

BerufsschülerInnen entdecken die  
Österreichische Nationalbibliothek

WINTERSEMESTER 2013/14

unterstützt von



#### GLOBENMUSEUM

##### Superhelden umrunden den Globus

Auch wenn es vorerst nicht so aussieht: Superhelden haben die Welt erst nach den Normalsterblichen entdeckt! Aber in ihren Abenteuern erleben sie Situationen, die auch unsere Sicht auf die Welt nachhaltig verändert haben. Lass dich von Comic-Helden auf eine Reise um den Globus entführen!

(1./2. Lehrjahr)

##### Total Global

Wir sind es gewohnt, weltweit vernetzt zu sein. Die ganze Welt ist heute per Mausklick wie selbstverständlich erreichbar. Das aktuelle Weltbild musste jedoch über die Jahrhunderte erst mühsam erforscht werden. Historische Globen zeigen die aufregende Forschungstätigkeit und die Entdeckung unserer Position auf der Erde und im Universum. (3./4. Lehrjahr)

#### ESPERANTOMUSEUM

##### Wer nicht redet, der erstickt!

Sprechen heißt mit anderen Menschen kommunizieren, aber auch seinen Standpunkt zu vertreten. Wie verständigt man sich, wenn viele verschiedene Sprachen gesprochen werden? Ist es besser eine Sprache für alle zu haben oder sollte man möglichst viele sprechen? (1./2. Lehrjahr)

##### Wie sprechen Aliens?

Klingonisch ist die berühmteste außerirdische Sprache, die man sprechen kann. Jedoch stammt sie nicht von den Klingonen, sondern wurde ihnen im Auftrag einer Filmgesellschaft in den Mund gelegt. Künstlich entwickelte Sprachen haben aber nicht nur Unterhaltungswert, sondern erzählen auch viel über die Rolle von Sprachen auf unserem Planeten. (3./4. Lehrjahr)

#### TIEFSPEICHER

##### Was die Welt bewegt!

Nachrichten reisen heute via Internet blitzschnell rund um den Globus. Doch wie war die Nachrichtenverbreitung vor dem elektronischen Netzwerk? Sind Medien wie Zeitungen wirklich von gestern oder können ihre Informationen heute noch spannend sein? (1./2. Lehrjahr)

##### Druckfrisch oder Update!

Eine druckfrische Zeitung auf dem Frühstückstisch garantierte früher aktuelle Information! Heute genügt ein Blick via Handy ins Internet. Wie verändert sich der Zugang zu Information durch die neuen Medien und welche Rolle spielen Bibliotheken in Zeiten der digitalen Revolution? Eine Reise durch den Medienspeicher der Österreichischen Nationalbibliothek! (3./4. Lehrjahr)



Das neue Schulprogramm der Österreichischen Nationalbibliothek **Wissen / Macht / Schule** wurde speziell auf die Bedürfnisse von BerufsschülerInnen ausgerichtet und führt auf spannenden und erlebnisorientierten Pfaden durch die Museen und den Tiefspeicher. Die eineinhalbständigen Workshops im **PRUNKSAAL**, im **PAPYRUS-, GLOBEN- und ESPERANTOMUSEUM** sowie im **TIEFSPEICHER** verlinken auf unkonventionelle Weise gezeigte Inhalte mit der Alltagswelt der Jugendlichen (wie z.B. Informationsnetzwerke oder neue Medien), wobei auch viel diskutiert werden soll. Die kurzen Lesesequenzen bieten Anlass zum gegenseitigen Meinungsaustausch.

##### SCHRIFTLICHE ANMELDUNG MIT ANGABE VON TERMINWÜNSCHEN

NUR PER E-MAIL ODER FAX AN:

Institut für Jugendliteratur, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien

E-Mail: [office@jugendliteratur.net](mailto:office@jugendliteratur.net), Fax: 01/505 03 59-17

Weitere Informationen unter

[WWW.JUGENDLITERATUR.NET](http://WWW.JUGENDLITERATUR.NET) oder telefonisch: 01/505 03 59

#### PRUNKSAAL

##### Barocker Starkult

Die größten Stars im Barock waren die Herrscher, die sich und ihren Hof selbst inszenierten und zur Schau stellten. Als Ort der Selbstdarstellung wählte Kaiser Karl VI. den Raum der Hofbibliothek, denn auch er wusste: Wissen ist Macht! Überzeuge dich selbst von der barocken Pracht des Saales mit den Büchern als Kulisse. (1./2. Lehrjahr)

##### Prunksaal Ø♀

Der prunkvolle Bibliothekssaal in ganz neuem Licht: Wie werden Männer und Frauen in Figuren dargestellt? Welche Rolle spielen Frauen und Männer als Autoren/Autorinnen, Schreiber/Schreiberinnen und als Leser/Leserinnen? Ein Versuch, die Geschichte des Buches und der Bibliothek durch männliche und weibliche Augen zu betrachten. (3./4. Lehrjahr)

#### PAPYRUSMUSEUM

##### LZS – Lust zu schreiben?

Schreiben ist ein Code für die gesprochene Sprache. Doch dieser Code kann ganz unterschiedlich aussehen: Von den Bildzeichen der Hieroglyphen, über die Zeichen des griechischen Alphabets bis zu den Icons, die per SMS versendet werden. Auf dem Schriftträger Papyrus sind ganz verschiedene Schriften zu entdecken! (1./2. Lehrjahr)

##### Datenspeicher Papyrus

Auf Papyrus wurden Daten schon 4000 Jahre vor dem USB-Stick gespeichert. Wer kann diese Daten heute noch entziffern, lesen und verstehen? Was erzählen sie über das Leben und die Sprachen in Ägypten? Die Frage, wie Daten aus dem Altertum gelesen werden können, kann erstaunlich aktuell sein! (3./4. Lehrjahr)